

Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

Verschickt

Nun geht es schon in die vierte Woche, daß wir in der „Reserve“ eingesperrt sind. Zu neunzehnt befinden wir uns hier in den erbärmlichsten hygienischen Verhältnissen. Das hält man einfach nicht mehr länger aus. Jeder russische Zuchthausler hat ein Anrecht darauf, einmal im Monat ein Bad zu nehmen, wie die Soldaten uns erklären. Wir verlangen jetzt energisch dasselbe.

Da wir nun wirklich am nächsten Montag verschickt werden sollen, erlaubt man uns endlich, in dieser letzten Woche, jedesmal drei Mann hoch, ein Bad aufzusuchen. Natürlich unter polizeilicher Bedeckung.

Der Tilfiter, der eine Kinodirektor und ich wählen eins der berühmten Schwefelbäder im mohammedanischen Viertel. Erstens ist das weit fort, so daß wir wieder einmal für eine Stunde frische Luft schöpfen können. Und zweitens machte ich gerade in ein Schwefelbad, weil sich diese Bäder alle in persischen Händen befinden. Ich möchte erfahren, wie eigentlich die Perser über diesen Krieg denken.

So wandern wir denn los. Die Polizisten in größerer Entfernung hinter uns, damit nicht jedermann auf der Straße sofort sieht, wer wir sind.